Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hilarius Breitinger

Stand: 30.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hilarius Breitinger (bürgerlich: Lorenz Breitinger)

Katholischer Geistlicher des Franziskaner-Minoritenordens

* 7. Juni 1907, # 23. August 1994

1932 Priesterweihe,

1934 Seelsorger der deutschen Katholiken in Posen,

1.9.1939 Verhaftung und Verschleppung,

17.9.1939 Befreiung durch die Wehrmacht,

2.5.1942 Apostolischer Administrator für die deutschen Katholiken des Warthegaus,

21.1.1945 Flucht aus dem Warthegau und Volksmissionar,

1947 Guardian des Franziskanerklosters Würzburg,

1953 Guardian des Klosters Maria Eck,

1959 Guardian des Wiener Antonius-Seminars,

1964 Provinzial der österreichischen Provinz,

1978 Wallfahrtseelsorger im Kloster Maria Eck.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Sprungala, Martin, Breitinger, Hilarius, in: Kulturportal West-Ost, in: kulturportal-west-ost.eu (abgerufen am 14.11.2018)

Breitinger, Hilarius, Als Deutschenseelsorger in Posen und im Warthegau 1934-1945. Erinnerungen, Mainz 1984, S. 37, 151.

GND: 118702149

VIAF: 39458252

Empfohlene Zitierweise: Hilarius Breitinger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12829. Letzter Zugriff am 30.05.2024.